

Schlüsselwort Synergie

50jähriges Bestehen des Verbandes der medizinischen Fachberufe e. V.

Grußwort von Doris Steinkamp, Präsidentin des Verbandes der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V.

Herzlichen Glückwunsch sage ich Ihnen stellvertretend für den Verband der Diätassistenten zu Ihrem Verbandsjubiläum! Wir freuen uns sehr, dem Verband der medizinischen Fachberufe zum 50. Geburtstag

gratulieren zu können. Ein halbes Jahrhundert Zeit birgt viel Entwicklung, reichhaltige Erfahrung und eine große Leistung. Im Rückblick können Sie mit Stolz auf Ihre Verbandsarbeit und das Geleistete schauen. Um Kolleginnen fünfzig Jahre in ihrem Berufsalltag begleiten zu können, muss sich ein Verband immer wieder reflektieren, muss neue Ideen entwickeln und neue Wege gehen. Das haben Sie bewiesen. Das können Sie!

Ein Jubiläum ist aber meist nicht nur Anlass für eine Rückbesinnung, sondern auch Meilenstein einer Verortung. Wo stehen wir? Wohin geht die Reise mittel- und langfristig? Was sind unsere Ziele?

Die Vision unserer Zusammenarbeit begann mit dem Kennenlernen: damit, Gedanken und Ideen auszutauschen, Vertrauen zu gewinnen und Projekte zu planen. Wir haben begonnen, Visionen zu entwickeln. Wir haben auch schon mit der praktischen Umsetzung begonnen. Kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr haben wir unser Vorhaben in Form einer Kooperationsvereinbarung in verbindliche Sätze gefasst. Das sind für Sie wie für uns Maßstab und Zielsetzung für eine Zusammenarbeit im Dienste und zum Nutzen der Patienten. Denn das Patientenwohl steht über allem.

Nur wenn Medizinische Fachangestellte (MFA) und Diätassistenten Hand in Hand arbeiten – davon sind wir zutiefst überzeugt -, ist eine optimale Versorgung der Patienten gewährleistet. MFA sind in den Arztpraxen erste Anlaufstelle für die Nöte, Sorgen und medizinischen Probleme der Menschen und damit wichtiger Mittler zwischen Ärzten, Patienten und anderen Gesundheitsfachberufen.

Deshalb ist es für unsere beiden Berufsgruppen von unschätzbarem Wert, die gegenseitigen fachlichen Qualifikationen anzuerkennen. Deshalb betrachten wir uns nicht als Konkurrenz. Wenn die gegenseitige Anerkennung der Fachlichkeit selbstverständlich ist, ist das kein Thema. Wer sich kennt, empfiehlt sich.

„Jede Vision beginnt mit der gedanklichen Reise. Jeder Erfolg mit der praktischen Umsetzung.“
(Unbekannt)

In vielen Bereichen wird dafür der Begriff „Synergie“ geprägt: Damit wird das Zusammenwirken von Menschen, Stoffen oder Kräften bezeichnet, die sich gegenseitig fördern und die aus dieser Zusammenarbeit einen gemeinsamen Nutzen ziehen. Das soll und wird auch bei der Kooperation zwischen Medizinischen Fachangestellten und Diätassistenten der Fall sein.

Zwei Beispiele dafür:

„Mit uns fit und aktiv“ ist ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung in Arztpraxen, das wir als VDD mit unserem Knowhow um „Essen, Trinken und Gesundheit“ tatkräftig unterstützen. Ein Projekt, in dem Kolleginnen beider Verbände gemeinsam aktiv sind. Denn nur Kooperationen, die mit Leben gefüllt werden, sind das Papier wert, auf dem sie stehen.

In gemeinsamen Fortbildungen setzen wir uns dafür ein, dass Ressourcen optimal genutzt und Patienten bestmöglich versorgt werden können.

Als Kooperationspartner freuen wir uns, auf fachlicher und auf Versorgungsebene auch weiterhin gemeinsame Projekte zu initiieren und umzusetzen. Netzwerke wie das jüngst unter Mitwirkung von Ihrem und unserem Verband gegründete Deutsche Netzwerk Adipositas sind das sichtbare Zeichen, dass das gelingt.

Kooperation und Koordination der Gesundheitsfachberufe ist uns ein gemeinsames Anliegen. Die „interdisziplinäre Denke“ ist zwingende Voraussetzung für eine Synergie unserer Berufe. Hierfür machen wir uns stark.

Und so arbeiten wir als Verbände zusammen: Gern. Intensiv. Vertrauensvoll.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten 50 Jahren!